



Sammlung Theaterzettel

Die Abreise

Hildebrand, Camillo

1906-10-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater, Mannheim.

Donnerstag, den 4. Oktober 1906.

8. Vorstellung im Abonnement A.

Neu einstudiert:

Die Abreise.

Musikalisches Lustspiel in einem Aufzuge.

Dichtung von A. v. Steigentesch. Eingerichtet von Ferdinand Graf Spork. Musik von **Eugen d'Albert**.
Regisseur: Eugen Gebrath. — Dirigent: Camillo Hildebrand.

Gilfen Joachim Kromer.
Luise, seine Frau Henny Linkenbach.
Trott Max Traun.

Ort der Handlung: Ein Lustschloss in Mitteldeutschland. — Zeit: Ende des 18. Jahrhunderts.

Hierauf zum ersten Male:

Flauto Solo.

Musikalisches Lustspiel in einem Aufzuge von Hans v. Wolzogen. — Musik von **Eugen d'Albert**.
In Szene gesetzt von Eugen Gebrath. — Dirigent: Camillo Hildebrand.

Fürst Eberhard Wilhelm Fenten.
Prinz Ferdinand, sein Sohn Fritz Vogelstrom.
Maestro Emanuele, italienischer Kapellmeister Joachim Kromer.
Musjō Pepusch, deutscher Kapellmeister Hans Basil.
Signora Peppina, eine Sängerin Margar. Beling-Schäfer.
Eine Ordonanz Hugo Schödl.

Chor der Hofgesellschaft und der Gäste des Prinzen. Musikanten. Diener.

Ort der Handlung: Ein deutsches Fürstentum. Zeit: 18. Jahrhundert.

Menuet, arrangiert von der Ballmeisterin Emmy Wratschko.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende nach 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nach der „Abreise“ findet eine Pause von 20 Minuten statt.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze:

Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 7.— per Platz
2., 3. u. 4. Reihe	6.— „ „
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	4.— „ „
2. und 3. Reihe	3.50 „ „
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 „ „
2. und 3. Reihe	2.— „ „
Parterrelogen	3.50 „ „
1. Ranglogen	5.— „ „

2. Ranglogen	Mk. 3.— per Platz
Logen III. Rang, 1. Reihe	2.50 „ „
2. u. 3. Reihe	1.50 „ „
Sperrsitz im Parkett	4.— „ „

Nicht nummerierte Plätze:

Stehplatz im Parkett	3.— „ „
Parterre	2.— „ „
Galleriologe	1.— „ „
Galerie	— .50 „ „

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag, erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kramer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier, Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Freitag, den 5. Oktober 1906.

Im Hoftheater:

8. Vorstellung im Abonnement D.

Der Puppenspieler.

Hierauf:

Untreu.

Anfang 7 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten:

Der Bettelstudent.

Anfang 8 Uhr.